

Buchinformation



Medienkultur

Die Kultur mediatisierter Welten

Von Andreas Hepp

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2011.
174 Seiten. Mit 2 Abb. u. 2 Tab. Broschur. EUR 16,95

ISBN 978-3-531-17217-0

Was heißt es für unsere Kultur, wenn wir durch Mobiltelefone überall erreichbar sind? Was bedeutet es kulturell, wenn alles Wichtige im Fernsehen verhandelt wird? Wie ändern sich unsere Vergemeinschaftungen, wenn wir zunehmend über das Social Web vernetzt sind? Welche Folgen hat all das für den Wandel unserer kulturellen Welten? Fragen wie diese werden in diesem Band allgemein verständlich behandelt. Als Medienkultur werden Kulturen begriffen, deren zentrale Ressourcen durch technische Medien vermittelt sind. Medienkulturen sind entsprechend in ihrem Alltag durch Medien geprägt. Will man solche Medienkulturen begreifen, genügt nicht der Blick auf ein Einzelmedium wie das Fernsehen, das Mobiltelefon, die Zeitung oder das Internet. Man muss die „Mediatisierung“ von Kultur insgesamt im Blick haben. Wie dies auf kritische Weise möglich ist, wird hier dargestellt.

Inhalt

Einleitung - Was Medienkultur nicht ist - Mediatisierung von Kultur - Medienkultur als die Kultur mediatisierter Welten - Vergemeinschaftungen heutiger Medienkulturen - Medienkultur erforschen - Ausblick

Autor

Dr. Andreas Hepp ist Professor für Kommunikations- und Medienwissenschaft am Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung (ZeMKI) der Universität Bremen.

Zielgruppe

Alle an Fragen der Medienkultur und des Medienwandels Interessierte
Studierende und Dozenten der Medien- und Kommunikationswissenschaft, Kulturwissenschaft, Soziologie, Pädagogik